

Hauptversammlung der E.ON SE

Essen, 19. Mai 2021

**– Fragen der DWS zur Hauptversammlung –**

Sehr geehrter Herr Dr. Kley,

sehr geehrter Herr Birnbaum,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur Hauptversammlung 2021 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

**Zur Geschäftsentwicklung und der Bilanz:**

Das abgelaufene Geschäftsjahr war von zwei wesentlichen Ereignissen für E.ON geprägt: die vollständige Integration der innogy SE und die damit verbundene abschließende Ausrichtung als Netzbetreiber sowie die Covid-19-Pandemie und ihre Auswirkungen. Bereits an dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren unermüdlichen Einsatz zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für Ihre Arbeit gedankt!

Besonders hervorzuheben ist auch der Wechsel im Vorstand. Herr Dr. Teysen hat für die E.ON SE wesentliche Weichenstellungen vorbereitet und umgesetzt. Das Tauschgeschäft mit RWE war sicherlich die bedeutendste. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und sein Engagement für E.ON und wünschen ihm für seine künftigen Pläne alles Gute!

Gleichzeitig stellen wir fest, dass mit der Übernahme von innogy die Bilanz der RWE um EUR 15 Mrd. angewachsen ist und aktuell insgesamt EUR 17,8 Mrd. an Goodwill verbucht werden.

1. Bitte erläutern Sie, wie sich Vorstand und Aufsichtsrat mit den Werthaltigkeitstests (Impairment-Tests) im abgelaufenen Geschäftsjahr befasst haben und wie Sie die aktuell EUR 17,8 Mrd. Goodwill beurteilen.
2. Wann findet die nächste planmäßige Überprüfung der Werthaltigkeit statt?

### Zur Corporate Governance:

Wir stimmen der Wahl von Herrn Andreas Schmitz zu, dabei verstehen wir das Mandat als geschäftsführender Gesellschafter bei der AS Board & Beteiligungs Consulting GmbH allerdings lediglich als administrative Hülle zur Bündelung der Mandate von Herrn Schmitz. Deutlich auffälliger ist, dass in der Einladung zur Hauptversammlung sein Amt als Präsident der IHK Düsseldorf keinerlei Erwähnung findet, ebenso wie seine weiteren Beiratsmandate. Hier wäre ein höheres Maß an Transparenz begrüßenswert gewesen, zumal der Lebenslauf auf der Website der IHK Düsseldorf ja bereits hierüber Aufschluss gibt.

Zu Herrn Dr. Rolf-Martin Schmitz haben wir bereits im vergangenen Jahr, sowie in diesem Jahr die Frage gestellt, ob und wenn ja wie lange und in welcher Kapazität er nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand bei der RWE AG weiterhin im Aufsichtsrat der E.ON vertreten ist.

3. Wie wird RWE künftig im Aufsichtsrat der E.ON vertreten sein?
4. Welche Nachfolgeplanungen gibt es?

### Vergütungssystem:

Wir sind erfreut, dass unsere intensiven Gespräche mit Ihnen, Herr Dr. Kley, in Bezug auf das Vorstandsvergütungssystem dahingehend erfolgreich waren, dass unsere noch im letzten Jahr geäußerten Kritikpunkte mittlerweile gelöst sind und das nun vorgeschlagene System diesen entsprechend Rechnung trägt.

Insbesondere begrüßen wir den Wegfall der Ermessensboni und die stärkere Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsindikatoren über den E.ON-Sustainability Index. Allerdings stellt sich die Frage, ob die bereits nur hälftige Erfüllung der einzelnen Zieldimensionen ausreichend für eine 100%ige Zielerreichung sein kann.

5. Wie stellen Sie sicher, dass in allen vier Dimensionen Fortschritte erzielt werden und nicht bspw. lediglich zwei Zieldimensionen mit voller Punktzahl ausreichen, um eine 100%ige Zielerreichung erfolgt?

Ihre Zielsetzung die Scope 1 und 2-Emissionen bis 2030 um 75% zu reduzieren sowie ab 2040 klimaneutral zu sein bzw. die Scope 3-Emissionen bis 2030 um 50% und ab 2040 um 100% zu reduzieren, klingt ambitioniert.

6. Welche Meilensteine auf dem Weg dahin haben Sie sich gesetzt und wie wollen Sie diese umsetzen?

Wir erkennen an, dass sich E.ON im März 2021 zur Science Based Targets Initiative (SBTi) bekannt hat und im Laufe der kommenden Monate entsprechende konkrete Ziele ausarbeiten und der SBTi zur Validierung vorlegen will.

7. Wann soll dies erfolgen und wo stehen Sie diesbezüglich aktuell?

**Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:**

8. Wie viele Fragen haben Sie zur Hauptversammlung erhalten?
9. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?
10. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.